Blasmusik Steiermark

Musikverein Lafnitz

FESTSCHRIFT 90 JAHRE

MUSIKVEREIN LAFNITZ

1926 - 2016

Musikverein Lafnitz - April 2016

Geschätzte Freunde der steirischen Blasmusik!

90 Jahre Musikverein Lafnitz bedeuten 90 Jahre gelebte Dorfgeschichte! Musikvereine gehören seit jeher zu jenen Vereinen, welche die Entwicklung der Dörfer und Gemeinden entscheidend mitgeprägt haben. Auch waren und sind unter den Mitgliedern vielfach jene Menschen zu finden, die sich auch für andere Aufgaben der Dorfgemeinschaft zur Verfügung stellen. Das gilt heute genauso wie vor 90 Jahren!

In dieser Zeit hat sich der Musikverein als nicht mehr wegzudenkender Kulturträger in unserer Gemeinde entwickelt. Mit seinen musikalischen Leistungen begeistert er nicht nur viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, sondern ist auch als Mitgestalter bei Festen unserer Vereine sowie der Kirche stets willkommen. Auch über die Gemeindegrenzen hinaus wird die Gemeinde vom Musikverein bei verschiedenen Auftritten sowie Konzert- und Marschwertungen würdig vertreten.

Deshalb ist es mir ein großes Anliegen im Namen der gesamten Bevölkerung den vielen engagierten Mitgliedern des Musikvereins Lafnitz zu danken.

Gleichzeitig hoffe ich, dass der bisherige Zusammenhalt, das allgemeine Engagement, die hervorragende Jugendarbeit und die Freude am Musizieren weiterhin bestehen bleiben. Ich wünsche unserem Musikverein Lafnitz alles erdenklich Gute zum 90-Jahre-Bestandsjubiläum und eine weiterhin erfreuliche Entwicklung für die Zukunft!

Bürgermeister Rudolf Schuch

Liebe Freunde und Gönner des Musikvereins!

Der Musikverein Lafnitz begeht heuer sein 90-jähriges Bestandsjubiläum. Dies gibt mir die Gelegenheit für Vergangenes zu danken und verantwortungsvoll in die Zukunft zu planen. Musikalische Qualität in Verbindung mit Kameradschaft kennzeichnet unsere Musikkapelle. In unserer schnelllebigen Gesellschaft bekommen das Vereinsleben und die aktive Betätigung in einer Musikkapelle wieder einen unschätzbaren Wert.

Musik ist ein wichtiger Bestandteil im Kulturgeschehen einer Gemeinde. Sie verbindet die Menschen und begleitet sie bei freudigen als auch bei traurigen Anlässen. Unser Ziel ist es, junge Menschen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit Musik, Disziplin und Kameradschaft zu begeistern. Insbesondere das gemeinsame Musizieren von Jung und Alt ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Vereinslebens. Die Musikschule ist ein unverzichtbarer Baustein in unserer Jugendausbildung. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit.

Mein besonderer Dank gilt der Gemeinde Lafnitz für die Unterstützung in der Vergangenheit. Ein großes Dankeschön richte ich an die Bevölkerung unserer Gemeinde, die mit den zahlreichen Teilnahmen an unseren Konzerten und Veranstaltungen die Verbundenheit zu unserem Verein bekundet. Dank der Spendenbereitschaft der Bevölkerung und Unternehmen, sowie der Unterstützung der Gemeinde war es möglich, alle notwendigen Anschaffungen zu tätigen. Zu den Familien und Angehörigen unserer Musikerinnen und Musiker sage ich danke für ihr Verständnis und ihre Unterstützung. Schlussendlich ein großes Danke an unsere Musikerinnen und Musiker, Maketenderin sowie Vorstandsmitglieder für ihren engagierten Einsatz und für die unzähligen Stunden, die sie der Musik widmen.

Möge der Musikverein Lafnitz auch in Zukunft ein wichtiger Kulturträger in und außerhalb unserer Heimatgemeinde sein und immer einen festen Platz im Herzen der Mitbürger haben.

Alles Gute und musikalische Grüße
Obmann Manfred Wappel

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum".

Friedrich Nietzsche

Der Musikverein Lafnitz kann auf 90 Jahre gelebte Tradition und Gemeinschaft zurückblicken. 90 Jahre in denen sich viel verändert aber vor allem auch weiterentwickelt hat. Anfangs waren es rund 10 Musiker, die sich dazu entschlossen haben den Verein zu gründen und aufzubauen, heute sind bereits 55 Musikerinnen und Musiker im Verein aktiv. Der größte Wandel vollzog sich aber sicher in der Musik und der Form der Darbietung.

Die Entwicklungen in der Blasmusik sind geprägt von der Vervollständigung der Besetzungen und dem Ausbau des vielfältigen Instrumentariums. Der Einfluss verschiedenster Musikstile und Originalkompositionen von zeitgenössischen Komponisten tragen wesentlich zum Selbstverständnis der Blasmusik und einem Wandel hin zu einem breiten Repertoire und neuem Klangbild der Blasorchester bei. Wir sind uns aber auch unserer Wurzeln bewusst und pflegen die Marsch- und Unterhaltungsmusik mit Freude und Engagement. Tradition und Moderne werden im Blasmusikwesen zusammengeführt und bieten den Musikerinnen und Musikern, aber auch dem Publikum abwechslungsreiche Programme und vielfältigen Musikgenuss. Die ständige Steigerung der Qualität in der Blasmusik ist nicht zuletzt der Basisarbeit an den Musikschulen und weiterführenden Ausbildungsstätten zu verdanken. Lag die Ausbildung der Musiker in den Anfängen meist beim Kapellmeister und erfolgte im laufenden „Kapellenbetrieb", so kommen die Jungmusikerinnen und Jungmusiker nun erst nach einer ausgezeichneten Basisausbildung in den Verein. Diese Entwicklung eröffnet uns viele Möglichkeiten, bringt aber auch Herausforderungen mit sich, die im täglichen Vereinsleben gemeinsam zu meistern sind.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen sehr herzlich bedanken, die Anteil am Erfolg und der Entwicklung unseres Vereins haben. Den Musikerinnen und Musikern wünsche ich weiterhin viel Spaß am Musizieren, Offenheit für Weiterentwicklungen und das Bewusstsein für unsere Wurzeln.

Kapellmeister Martin Schuch

Der Musikverein im Wandel der Zeit

Der Musikverein Lafnitz wurde im Jahr 1926 gegründet. Die Gründungsmitglieder waren Josef Schuller, Anton Wilfinger, Franz Lechner, Viktor Becker, Karl Lechner, Franz Kaltenegger und bald darauf Josef Lechner und Franz Loidl. Die ersten Instrumente wurden im Jahr 1927 in Böhmen von den Musikern selbst angekauft. Der erste Auftritt erfolgte unter Kapellmeister Donatus Höfler am 13.8.1927 beim Bestandsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Lafnitz. Nachdem die Feuerwehr 1929 den Musikverein finanziell beim Ankauf von weiteren Instrumenten unterstützte, wurde der Musikverein zur Feuerwehrkapelle umbenannt und ab sofort trat der Verein in einer Feuerwehruniform auf.

Der Musikverein Lafnitz **1929** in Feuerwehruniform.

Zur Finanzierung des Vereins begann man 1930 mit dem Neujahrspielen. Dieser Brauch wurde bis in die 1990er Jahre beibehalten. Anschließend begann man mit den traditionellen Weihnachtskonzerten, die bis heute den musikalischen Höhepunkt im Laufe des Jahres darstellen. Nach den Wirren des 2. Weltkrieges fand im Jahr 1953 eine Neugründung des Vereines statt. Kapellmeister war Matthias Gogoditsch, Obmann Karl Schocher. Im Jahr 1955 ist der Musikverein dem „Bund der steirischen Blasmusik" beigetreten. 1956 fand der erste Musikerball in Lafnitz statt. Die Musiker spielten persönlich zum Tanz auf.

Musikverein Lafnitz **1927**, von links nach rechts: Franz Kaltenegger, Franz Lechner, Anton Wilfinger, Hisi Lechner (hintere Reihe), Josef Lechner, Friedl Wurzinger, Viktor Becker (mittlere Reihe), Franz Schebrechin, Josef Schuller (erste Reihe).

Am 1. Mai 1956 wurde die erste eigene Uniform angeschafft. Das erste Bezirksmusikertreffen in Lafnitz fand am 27.7.1958 mit 20 Gastkapellen statt. 1965 kam es neben dem Musikverein zur Gründung einer Jugendkapelle in Lafnitz. Die Körperstatur war ausschlaggebend für die Verteilung der Musikinstrumente. 1966 wurden 19 neue Instrumente angekauft. 1967 wurde die erste Trachtenbekleidung angeschafft. In diesem Jahr fand auch das erste Weihnachtskonzert der Jugendkapelle, unter der Leitung von Hermann Wilfinger, statt. Seit dem Ansuchen bei der Sicherheitsdirektion Steiermark im Jahr 1959 wird der Verein als „Musikverein Lafnitz" mit eigenem Statut geführt.

Jugend-Blaskapelle-Lafnitz **1968**.

1986

Fortsetzung von Seite 5

Nachdem bisher immer im Gasthaus geprobt werden musste, konnte am 8.9.1985 das erste Probelokal des Musikvereins, das zum Großteil durch Eigenleistungen der Musiker gebaut wurde, eingeweiht werden. 1988 kam es zu einer Neueinkleidung der Musikerinnern und Musiker mit einer echten oststeirischen Tracht:

Musikerfest mit Trachteneinweihung 1988.

1991 wurden beim Probelokal ein Jugendraum und Räume für die Ausbildung der Musikschüler angebaut und 1993 offiziell eingeweiht.

Stärkung muss sein - bei den Bauarbeiten im Jahr 1991.

Im Jahr 2006 wurde mit einem großen Fest das 80jährige Bestandsjubiläum gefeiert. Im Herbst 2006 erfolgte der Einzug ins neue Probelokal im Gemeindezentrum Lafnitz.

Weihnachtswunschkonzert 2000 unter der Leitung von Kapellmeister Gerwald Pichler - das Konzert fand damals noch im Autohaus Gady in Lafnitz statt.

Auszug aus dem seit 1985 genutzten Probelokal im Jahr 2006.

Erste Probe im neuen Probelokal im Gemeindezentrum Lafnitz im Jahr 2006.

Verleihung Steirischer Panther 2000

Daten & Fakten

Der Musikverein Lafnitz hat in seiner Vereinsgeschichte an folgenden Wertungsspielen teilgenommen:

MARSCHWERTUNGEN

Datum	Stufe	Ort	Prädikat	Leitung
31.05.1981	-	St. Jakob im Walde	Gut	Kpm. Hermann Wilfinger
14.08.1983	-	Mönichwald	Sehr Gut	Stbf. Hans-Jürgen Gogoditsch, Kpm. Hermann Wilfinger
27.05.1985	-	St. Jakob im Walde	Ausgezeichnet	Stbf. & Kpm.: Hermann Wilfinger
12.07.1987	B	Pinggau	Ausgezeichnet	Stbf. & Kpm.: Hermann Wilfinger
12.07.1992	B	Pinggau	Sehr Gut	Stbf. Hermann Wilfinger, Kpm. Josef Karner
27.05.1995	B	Schölbing	Sehr Gut	Stbf. Hermann Wilfinger, Kpm. Gerwald Pichler
24.05.1997	B	Lafnitz	Sehr Gut	Stbf. Hermann Wilfinger, Kpm. Gerwald Pichler
05.06.1999	B	Gabersdorf	Sehr Gut	Stbf. Hermann Wilfinger, Kpm. Gerwald Pichler
18.07.2015	B	Wenigzell	89,09 Punkte	Stbf. Klaus Fuchs, Kpm. Martin Schuch

KONZERTWERTUNGEN

Datum	Stufe	Ort	Prädikat	Leitung
05.04.1992	A	Pinggau	Sehr Gut	Kpm. Josef Karner
28.04.2012	A	Grafendorf	88,83 Punkte	Kpm. Martin Schuch

Steirischer Panther

Der „Steirische Panther" ist eine Auszeichnung des Landeshauptmannes der Steiermark für Musikkapellen, welche innerhalb der letzten fünf Kalenderjahre bei mindestens drei Wertungsspielen angetreten und jeweils mindestens einen guten Erfolg erreicht haben.

Der Musikverein Lafnitz hat diese Auszeichnung im Jahr 2000 verliehen bekommen (siehe Foto von der Verleihung - ganz oben auf dieser Seite).

Marschwertung 2015

Konzertwertung 2012

Drei Fragen an...

Stefanie Fassl

Querflötistin & Jugendreferentin

Wie bist du zur Musik/ zum Musizieren gekommen?

Ich bin zur Musik bzw. zum Musizieren durch Lisa Holzer gekommen. Sie hat mich damals in der Volksschule gefragt, ob ich mit ihr ein Musikinstrument erlernen möchte. Meine Eltern haben es mir erlaubt und dann auch ermöglicht, ein Instrument zu erlernen

Was gefällt dir im Musikverein Lafnitz am Besten?

Am Besten gefällt mir der Zusammenhalt unter den Musikern und Musikerinnen und natürlich gefällt mir auch das Musizieren selbst!

Gibt/gab es ein besonderes Erlebnis?

Jeder Ausflug, jede Ausrückung und auch jede Probe ist ein besonderes Erlebnis.

Daten & Fakten

OBMÄNNER

Zeitraum	Name
1954-1977	Karl Schocher
1977-1980	Franz Hallegger
1980-1982	Hermann Wilfinger
1983-2008	Manfred Karner
2008-dato	Manfred Wappel

Obmänner und Kapellmeister des MV Lafnitz seit der Neugründung des Vereins nach dem 2. Weltkrieg.

KAPELLMEISTER

Zeitraum	Name
1954-1967	Matthias Gogoditsch
1967-1973	Hermann Wilfinger
1973-1976	Matthias Gogoditsch
1976-1989	Hermann Wilfinger
1989-1990	Josef Karner
	Gerwald Pichler
1990-1992	Josef Karner
1992-2009	Gerwald Pichler
2009-dato	Martin Schuch

Musik hat die Fähigkeit, dass sich verschiedene Generationen untereinander gut verstehen, dass sie voneinander lernen und sich wunderbar ergänzen.

Die gute Seele des Fotoarchivs

Ehrenobmann Manfred Karner

Manfred Karner war 27 Jahre lang an der Vereinsspitze des Musikvereins tätig - davon 25 Jahre als Obmann. In dieser Zeit hat er federführend daran mitgewirkt, dass der Verein zwei neue Probelokale (inkl. Jugendräumlichkeiten im alten Probelokal) beziehen und eine neue Tracht erwerben konnte. Weiters wurde durch konstruktive Verhandlungen mit der Stadt Hartberg die Musikschulausbildung im Ort Lafnitz ermöglicht und viele weitere Erfolge gefeiert. Für seinen unermüdlichen Einsatz für den Musikverein wurde Manfred Karner 2008 mit dem Titel „Ehrenobmann" ausgezeichnet. Doch auch nach seiner aktiven Zeit im Vereinsvorstand kümmert er sich um eine sehr wichtige Aufgabe: Das Fotoarchiv des Musikverein Lafnitz. Es ist also kein Zufall, dass Ihnen als Leser heute eine derart umfangreich bebilderte Festschrift vorliegt. Gerade heute ist es wichtiger denn je, dass die vielen Fotos auf digitalen Datenträgern nicht in Vergessenheit geraten oder verloren gehen. Manfred Karner sammelt die vielen Fotos bei den Musikern ein und übernimmt die Entwicklung und das Einkleben in Fotoalben. Danke!

Drei Fragen an....

Gerwald Pichler
Ehrenkapellmeister & Tubist

Wie bist du zur Musik/zum Musizieren gekommen?
Durch meinen Onkel mütterlicherseits Alfred Lechner („Ruthofer"); er war begeisterter Musiker und hat mich auch mit 8 Jahren zu unterrichten begonnen (3 mal in der Woche, ohne Ferien), sodass ich bereits nach 1,5 Jahren beim Musikverein mitspielen durfte.

Warum hast du dich für dein Instrument entschieden?
Mein erstes Instrument war die Klarinette; mir hat das Instrument an sich gefallen und mein Onkel hat ein eigenes zu Hause gehabt, mit dem ich bei ihm zu Lernen begonnen habe. Mein derzeitiges Instrument: Ich wollte etwas Neues machen und Bässe haben wir im Verein gebraucht; ich hatte einen sehr guten Lehrer (Herbert Monsberger), der mich bis zur Abschlussprüfung unterrichtet hat; ich habe große Freude an meinem Instrument und bin froh, dass ich mich dafür entschieden habe.

Gab es ein besonderes Erlebnis?
Als ich geheiratet habe und auf der Terrasse meiner Eltern gestanden bin und der Musikverein ist vom Dorf heraufmarschiert - ich habe die Reihen abgezählt und es waren wirklich fast alle da! Weitere besondere Erlebnisse waren unsere frühen Marschwertungen, wo wir uns sehr gesteigert haben und etliche Auszeichnungen mit nach Hause nehmen konnten; hier wurde wirklich Gemeinschaft gehalten und gelebt – sehr intensiv geprobt und gleichermaßen gefeiert.

2006

Hermann Wilfinger im Gespräch

Ehrenkapellmeister Hermann Wilfinger

Hermann, du bist unser ältester aktiver Musiker im Verein und warst 20 Jahre lang auch selbst als Kapellmeister sowie zwei Jahre lang als Obmann tätig. Wie blickst du heute auf diese Zeit zurück?

Es war eine stressige Zeit für mich, erstens weil ich vielen Kindern und Jugendlichen Musikunterricht gab und zweitens weil der Probenbesuch oft sehr dünn war.

Was sind die Unterschiede zu heute?

Früher spielte man einfache Blasmusik (Märsche, Polka, Walzer), heute eine Literatur welche vielfach vom Ausland kommt (Holland, Belgien). Manchmal sehr gut, aber oft auch Schmarrn.

Was waren für dich während deiner Zeit als Kapellmeister die Höhepunkte des MV Lafnitz?

Eigentlich der Übergang vom Neujahrsgeigen zu den Weihnachtskonzerten sowie die ersten Marschwertungen im Bezirk.

1985

Von wem hast du eigentlich das Spielen eines Instrumentes gelernt? Matthias Gogoditsch

Erinnerst du dich an eine lustige Episode?

Ja sicher; das Reslfeiern im GH Glatz, die Wirtin hieß Resl. Um Mitternacht haben wir durchs Dorf gespielt zur Frau Schuller, auch eine Resl. Es klang furchtbar. Wir haben da bis zum Morgen gefeiert, wobei unser damaliger Obmann Karl Schocher den Becker Figl mit einer Weindusche über seinen Lockenkopf auf den Namen Mozart getauft hat.

Welche Bedeutung hat die Musik bzw. der Musikverein für dich?

Eine sehr große, erstens spiele ich gerne und ich kann nur jedem Musiker und jeder Musikerin raten, mindestens so lange wie es halt möglich ist zu musizieren, denn mit jedem neuen Stück muss gelernt werden - das hält das Gehirn und auch den Körper fit. Außerdem sind die Kameradschaft, das gemeinsame Musizieren und die gemeinsamen Erlebnisse sehr schön.

Hermann Wilfinger (links außen) als Kapellmeister bei der Feier des 50. Geburtstages von Matthias Gogoditsch im Jahr 1969.

Aus dem Archiv...

1954 Ausgang

–	21.3.	1	Bassflügelhorn	600.–
	26.3.	2	F Helikon	1.200.–
	" "	3	Div. kleinmaterial	150.25
	27.3.	4	Es Trompete	640.–
	" "	5	Div. Noten	37.80

Ein Auszug aus dem Kassabuch 1954: Damals wurde u.a. ein Bassflügelhorn um 600 Schilling (44 EUR) angeschafft, heute sind gute Modelle erst ab 3.000 EUR erhältlich.

Vereinsvorstand 2016, v.l.n.r.:
Klaus Fuchs, Herbert Krug, Harald Hammer, Katharina Schlögl, Stefanie Fassl, Hermann Schützenhofer, Markus Hammer, Martin Schuch, Manfred Wappel, Horst Mandl, Sabine Wappel, Gerwald Pichler, Hermann Wilfinger, Doris Wilfinger

Der Vereinsvorstand im Jubiläumsjahr 2016

Name	Funktion
WAPPEL Manfred	Obmann
MANDL Horst	Obmann-Stellvertreter
SCHUCH Martin	Kapellmeister
FASSL Stefanie	Jugendreferentin
FUCHS Klaus	Stabführer, Kassier/Finanzreferent
HAMMER Markus	Kassier / Finanzreferent-Stellvertreter
WILFINGER Hermann	Stabführer-Stellvertreter
PICHLER Gerwald	Schriftführer
WAPPEL Sabine	Schriftführer-Stellvertreterin
WILFINGER Doris	EDV-, Medien- u. Pressereferentin
HAMMER Harald	Beirat
KRUG Herbert	Instrumentenwart
SCHÜTZENHOFER Hermann	Instrumentenwart
SCHLÖGL Katharina	Notenwart

Drei Fragen an....

Bernd Wilfinger

Seit über 25 Jahren aktiv beim Musikverein und mit Leib und Seele Flügelhornist

Wie bist du zur Musik/ zum Musizieren gekommen?
Da mein Vater und mein Onkel beim MV Lafnitz aktiv waren, kam ich schon sehr früh mit der Musik in Berührung. Weiters war mein Onkel zu dieser Zeit auch Kapellmeister und für die Jungmusikerausbildung zuständig, so lag es auf der Hand, dass auch ich ein Instrument lernte.

Was gefällt dir im Musikverein am Besten?
Am besten gefällt mir der Zusammenhalt und das Miteinander unter den Mitgliedern, ob alt oder jung. Das ist meiner Meinung nach auch sehr wichtig für den musikalischen Erfolg.

Erinnerst du dich an ein besonderes Erlebnis? Eine besondere Überraschung war, dass uns der MV am Morgen unserer Hochzeit mit einigen Märschen geweckt und noch bis in die frühen Morgenstunden wunderschön begleitet hat. Außerdem ist für mich das Einmarschieren bei Musikerfesten noch immer mit Gänsehaut verbunden.

Drei Fragen an....

Walfried Kresina

Seit über 40 Jahren am Tenorhorn nicht mehr wegzudenken

Wie bist du zur Musik/ zum Musizieren gekommen?
Beim Neujahrsgeigen der Kapelle, habe ich als kleiner Junge in ein Instrument geblasen. Daraufhin hat Hermann Wilfinger gesagt: „Dir learn i as musispüln!"

Warum hast du dich für dein Instrument entschieden?
Mein erstes Instrument war eigentlich Ventilposaune, da ich diese aber kaum halten konnte, hat mir Karl Schocher sen. einfach das Tenorhorn von Peter Preininger gegeben. Dabei ist es geblieben.

Erinnerst du dich an ein besonderes Erlebnis?
Bei der Probe im Gasthaus Bonstingl haben wir so laut gespielt, das von der Lampe die Kugel heruntergefallen ist. Günter Singer wurde am Kopf getroffen, die Kugel ging kaputt, sonst ist nichts passiert. Oder: Bei der Heimfahrt, mit dem Bus vom Musikerfest in Sieggraben, haben wir erst nach etlichen Kilometern gemerkt, dass zwei Musiker fehlen.

1. Oktoberfest 2008

Unsere fleißigen Helfer

Nicht wegzudenken aus 90 Jahren erfolgreicher Vereinsgeschichte: Unsere Musikerdamen, hier beim Faschingsumzug in Lafnitz in den 1980er-Jahren. Mittlerweile haben sich (mit steigendem Frauenanteil in der Kapelle) auch viele Musikerinnen-Männer als fleißige Helfer etabliert!

Oktoberfest Lafnitz

Seit 2008 veranstaltet der Musikverein Lafnitz mit großem Erfolg ein uriges Oktoberfest mit allem was dazugehört: Festbieranstich, Maßbier, Bierschieben, Laugenbrezeln, Weißwürsten und ganz viel Musik!

Drei Fragen an....

Kerstin Hoppel

Sie hält ihrer Querflöte und dem Musikverein Lafnitz trotz Umzug die Treue

Wie bist du zur Musik/ zum Musizieren gekommen?
Da mein Vater lange im Musikverein aktiv war und vorher auch Tanzmusik gespielt hat, bin ich schon in eine musikalische Familie geboren worden. In der 2 Kl. Volksschule habe ich dann Papas Wunsch, ein Instrument zu lernen, erfüllt.

Warum hast du dich für dein Instrument entschieden?
Ich durfte die Querflöte einer Freundin einmal ausprobieren und war von Anfang an begeistert. Da die Querflöte noch dazu ein typisches „Mädcheninstrument" ist, ist mir die Entscheidung nicht schwer gefallen.

Was gefällt dir im Musikverein am Besten?
Am besten im Musikverein gefällt mir die Gemeinschaft und der Zusammenhalt. Der Verein ist für mich eine wichtige Bindung zu meiner alten Heimat. Ich fühle mich sehr wohl mit meinen Musikkollegen.

Drei Fragen an....

Katharina Schuch

Sie hat im Jubiläumsjahr 2016 aktiv in die Probenzeit gestartet und hat ihren ersten großen Auftritt beim Weihnachtskonzert.

Wie bist du zur Musik/ zum Musizieren gekommen?
Als ich klein war, war ich schon sehr musikalisch. Außerdem habe ich eine musikalische Familie, deshalb wollte ich ein Instrument lernen.

Was hat dir an deinen ersten Proben am Besten gefallen?
Das fröhliche Miteinander und das Spielen in einer großen Gruppe.

Worauf freust du dich besonders?
Auf die gemeinsamen Konzerte und Auftritte. Aber am meisten auf das Weihnachtskonzert.

Aus dem Archiv...

In seiner 90jährigen Geschichte hat der Musikverein nicht nur musikalische Erfolge gefeiert: So hat ein sensationelles Team des MV Lafnitz beim Alfred-Müller-Gedenkturnier den Sieg errungen!

Impressum

Medieninhaber & für den Inhalt verantwortlich:
Musikverein Lafnitz | Obmann Manfred Wappel
ZVR: 074498719
Website: www.mv-lafnitz.at
Verlags- und Herstellungsort: 8233 Lafnitz
Fotos: Private Archive, Heinz Bayer, Hannes Schlögl (www.zauberbilder.at)